

KOMPAKT
Service

APOTHEKEN

SAMSTAG

- Apotheke Rhein-Waal, Kleve, Ludwig-Jahn-Str. 7 - 15, ☎(02821)9722690.
- Nicolai-Apotheke, Kalkar, Monrestraße 49, ☎(02824)2237.

SONNTAG

- Apotheke im EOC, Kleve, Hoffmannallee 41 - 51, ☎(02821)997040.
- Löwen-Apotheke, Goch, Marktstr. 15, ☎(02823)7226.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833. Internet: www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎116117, Sa, So.
- Landes-Service-Center zum Coronavirus, ☎(0211)91191001, Sa, So.
- Patientenhotline für Corona, ☎116117, Sa, So.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎(01805)986700, Sa, So.

SOZIALES

- Beratung, Frauenhaus Kleve, Sa, So, ☎(02821) 12201.
- Beratung, Aids-Hilfe, Regenbogen 14, Sa, So, ☎(02821) 768131.
- Beratung, Papillon Sozialpsychiatrisches Zentrum, Hagsche Straße 86, Sa, So, ☎(02821) 775094.
- Nummer gegen Kummer Kinder- u. Jugendtelefon, Sa 14 bis 20 Uhr, ☎116 111.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Bürgerbüro Kleve (nur telefonisch), Sa 10 bis 13 Uhr, ☎(02821) 84600.

INFO & SERVICE

- Tierheim für Kleve und Kranenburg, Keekener Straße 40, Mehr, Sa 14 bis 18 Uhr, So 16 bis 19 Uhr, ☎(02826) 92060.
- Tierheim Pfalzdorf für Goch, Bedburg-Hau und Kalkar, Heidfeldstraße 14, Pfalzdorf, Sa, So 10 bis 18 Uhr, ☎(02823) 18984.

BÄDER & SAUNEN

- Bedburger Nass, Rosendaler Weg 10 A, Sa 8 bis 13 Uhr, So 10 bis 15 Uhr, ☎(02821) 60090.
- Goch Ness (nur mit Online-Ticket), Kranenburger Str. 20, Sa, So 11 bis 14, 15 bis 18 Uhr, ☎(02827) 92000.
- Sternbuschbad Kleve, Am Freudenberg 30 nur mit Online-Ticket, Sa, So 9 bis 18 Uhr, ☎(02821) 40630.

BIBLIOTHEKEN

- Stadtbücherei Kleve, Wasserstraße 30 - 32, Sa 9 bis 13 Uhr, ☎(02821) 7573-31.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060720*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leaserservice@nrz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT: Telefon 0800 6060720*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@nrz.de www.nrz.de/anzeigen

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Lutz te Baay (Verkaufsleiter)

Telefon 0201 804-1555 E-Mail: vermarktung@funkemedien.de Doelenstr. 7 46483 Wesel Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

KLEVE
Anschriřt: Hagsche Straße 96, 47533 Kleve
Telefon 02821 7252-28
Fax 02821 7252-32
E-Mail: lok.kleve@nrz.de
Sportredaktion
Telefon 02822 924920
E-Mail: sport.kleve@nrz.de
Leiter Kreisredaktion Kleve: ANDREAS GEBBINK
Stellvertreter: MARCO VIRGILLITO

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Die Bezirksregierung will Kleves Flächennutzungsplan nicht genehmigen. Die Stadt muss mehr Flächen für die Windenergie bereitstellen. FOTO: PICKARTZ

Ein Desaster für Kleve

Auch nach zehn Jahren Bearbeitungszeit kann der Flächennutzungsplan nicht beschlossen werden. Die Bezirksregierung wünscht mehr Flächen für die Windenergie

Von Andreas Gebbink

Kleve. Jürgen Rauer ist richtig angefahren. Mit verkiffener Miene sitzt der Baudezernent der Stadt Kleve im Ratssaal und muss den Mitgliedern des Bauausschusses das Unfassbare offenbaren: Der Flächennutzungsplan kann auch nach zehn Jahren Bearbeitungszeit immer noch nicht abgeschlossen werden. Die Bezirksregierung will das Mammutwerk der Stadt Kleve nicht genehmigen – vor allem weil die Stadt für neue Windräder zu wenig Flächen vorhält. „Es ist für uns alle eine unerträgliche Situation, hier sitzen zu müssen, und ihnen empfehlen zu

müssen, den Plan nicht zu beschließen“, sagt ein geknickter Jürgen Rauer.

Der Flächennutzungsplan ist das planungsrechtliche Instrument einer Kommune, um die Entwicklung von Gewerbe, Wohngebieten, Umwelt, Einzelhandel, Landwirtschaft und Infrastruktur für die kommenden 30 Jahren festzulegen. Ohne einen Flächennutzungsplan kann es keine zukunftsweisende und rechtssichere Stadtentwicklung geben. Daher ist auch allen Beteiligten klar: „Wir brauchen diesen Plan und zwar schnell“, so Josef Gietemann von der SPD.

Doch schnelles Handeln ist in

„Es ist für uns alle eine unerträgliche Situation“

Jürgen Rauer, Baudezernent der Stadt Kleve, musste der Politik am Donnerstag schlechte Nachrichten verkaufen.

diesem Falle nicht möglich. Um alle Fehler und Anpassungen im vorliegenden Plan zu heilen, wird mindestens ein weiteres Jahr ins Land ziehen, schätzt Jürgen Rauer.

In Gesprächen habe die Bezirksregierung deutlich gemacht, dass man das vorgelegte Werk nicht genehmigen werde. Die Flächen, die die Stadt Kleve für die Windenergie vorgesehen hatte, reichen nicht aus und müssen deutlich größer ausfallen. Zudem werde vorgelegte Potenzialstudie zur Windenergie nicht akzeptiert und müsse neu erstellt werden. Die Bezirksregierung möchte, dass die Stadt eine Untersuchung vorlegt, die verdeutlicht wo Schutzziele (Naturschutz, Lärmschutz, Abstände zu Wohnbebauung etc.) mit der Windenergie vereinbar sind. So eine Studie gibt es

bislang nicht und sei auch sehr aufwendig zu erstellen, betonte Rauer.

Für die Stadt Kleve sei die Ausweisung von Windenergieflächen nicht einfach. Zum einen stehe der Reichswald nicht zur Verfügung, zum anderen könne man im Vogelschutzgebiet Unterer Niederrhein (Flächen entlang des Rheins) nicht nutzen. „Uns ist zurzeit nicht verständlich, wie man die Windenergie rechtssicher in einen Flächennutzungsplan einbringen kann“, gibt Rauer fast schon ratlos zu.

Auch beim Thema Einzelhandel müsse man nachbessern. Hier seien die Sondergebietsflächen für großflächigen Einzelhandel zu überarbeiten. Hier verlangt die Bezirksregierung eine Auswirkungsanalyse. Besonders peinlich: „Es gab auch handwerkliche Fehler durch die Planungsbüros“, gibt Rauer zu. So seien die bildlichen Darstellungen des Planes zum Teil nicht korrekt und auch die gesetzlichen Grundlagen seien nicht aktuell.

Die politischen Vertreter zeigten sich verärgert. „Wir sind seit zehn Jahren mit dem Flächennutzungsplan beschäftigt. Das geht einfach gar nicht“, sagte Hedwig Meyer-Wilmes von den Grünen.

Der Klever Flächennutzungsplan

■ **Im Klever FNP** steckt der Wurm drin. Erst musste man auf den Regionalplan warten, dann auf den Landesentwicklungsplan und jetzt fährt das Thema Windenergie den Planern zum zweiten Mal in die Parade.

■ **Die Verwaltung** möchte jetzt das Planverfahren fortführen und

die unkritischen Probleme des Einzelhandels beheben. Das Thema Windenergie soll ausgekoppelt werden und später bearbeitet werden.

■ **Der Rat** muss erneut eine Offenlage beschließen und abwägen. Nach einem Jahr könne man wohl beschließen.

Der Schlosspark soll wieder richtig aufblühen

NRW fördert mit 62.000 Euro ein neues Gesamtkonzept für die Grünanlage von Moyland. Park soll attraktiver werden

Schloss Moyland. Der Park des Schloss Moyland wurde um das Jahr 1830 im Stil eines englischen Landschaftsparks angelegt. Der denkmalgeschützte Park ist inzwischen aus seiner ursprünglichen Form herausgewachsen und in Teilen modifiziert worden. Die Landesregierung fördert nun die Erstellung eines Gesamtkonzeptes in Höhe von 62.000 Euro, das die Grundlage für eine Neugestaltung des Parks entsprechend seiner historischen Struktur bildet. Annette Storsberg, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft überreichte gestern den Förderbescheid an Julia Niggemann, Verwaltungsdirektorin der Stiftung Museum Schloss Moyland.

„Der Schlosspark verfügt über eine ganz besondere Strahlkraft. Er ist neben der ausgezeichneten

Sammlung der Stiftung Museum Schloss Moyland ein wichtiger Anziehungspunkt für Besucher. Ich freue mich, dass wir mit der Konzeptentwicklung nun einen entscheidenden Schritt in Richtung Neugestaltung machen. Entlang seiner historischen Strukturen soll der Park künftig ein eigenständiges landschaftliches Kunstwerk darstellen und damit die Attraktivität des Schlossensembles weiter steigern“, sagte Kultur-Staatssekretärin Annette Storsberg.

„Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe des Landes den historischen Park noch attraktiver gestalten können“, sagte Julia Niggemann, Verwaltungsdirektorin der Stiftung Museum Schloss Moyland. Im Gesamtensemble der Stiftung und dem Markenkern des Museums Kunst & Natur spiele er eine herausragende



Der Park von Schloss Moyland. FOTO: PHOTOGRAPHIE AXEL JUSSIEF KREFELD

Rolle: „Seine Anziehungskraft für die Region, aber auch für Gäste, die an den Niederrhein kommen, ist nicht hoch genug zu bewerten.“

Der Entwicklung des Gesamtkonzeptes sind zunächst die Vermessung des Parks sowie die Erstellung

eines Baumgutachtens und eines Baumkatasters vorangegangen. Dieses Projekt wurde ebenfalls vom Land mit rund 60.000 Euro gefördert. Die Ergebnisse der Vermessung bilden die Grundlage des Gesamtkonzeptes, das als dauerhaftes

Sehr starke Briefwahl in Bedburg-Hau

Gemeinde: Bislang bereits 2600 Anträge

Bedburg-Hau. In Bedburg-Hau wird die Briefwahl in diesem Jahr sehr stark angenommen. Über 2600 Anträge (Stand 3. September) haben das Rathaus bislang erreicht. Dies ist bereits jetzt beinahe eine Verdoppelung der Briefwahlenanträge gegenüber der letzten Kommunalwahl, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Für den persönlichen Urnenwahlgang am Sonntag, den 13. September bzw. bei einer möglichen Stichwahl am Sonntag, den 27. September, gibt der Wahlleiter der Gemeinde Bedburg-Hau aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus folgende zusätzliche Informationen: Unmittelbar nach Betreten des Wahllokales mit einer Mund-Nase-Abdeckung sind mittels eines Desinfektionsmittelspenders die Hände zu desinfizieren. Während des gesamten Aufenthaltes ist darauf zu achten, dass der geforderte Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird. Für die Wahlhandlung wird empfohlen, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen.

Der Schriftführer im Wahlvorstand ist durch eine Kunststoffscheibe zusätzlich geschützt. Außerdem werden allen Wahlvorständen Gesichtsmasken und alternativ Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Weiter Infos und Kontakt unter ☎02821/660-27.

IM KINO

KLEVE

- Tichelpark Cinema**
Tichelstr. 12 a, ☎(02821)77870
- **After Passion**, Sa, So 17 Uhr.
 - **After Truth**, Sa, So 14.30, 17, 20 Uhr.
 - **Die Boonies**, Sa, So 14.30, 17 Uhr, So auch 12 Uhr.
 - **Follow Me**, Sa, So 20 Uhr.
 - **I still believe**, Sa, So 20 Uhr.
 - **Max und die wilde 7**, Sa, So 14.30 Uhr, So auch 12 Uhr.
 - **Meine Freundin Conni**, So 12 Uhr.
 - **Onward: Keine halben Sachen**, So 12 Uhr.
 - **Oper La Traviata**, So 17 Uhr.
 - **Scooby!**, Sa, So 14.30 Uhr, So auch 12 Uhr.
 - **Tenet**, Sa, So 14, 17, 20 Uhr.
 - **The Witch next door**, Sa 17 Uhr.

GOCH

- Goli Theater**
Brückenstr., ☎(02823)9761778
- **Marie Curie**, Sa, So 20 Uhr.
 - **Mina und die Traumzauberer**, Sa, So 15 Uhr.